SCHAUTAG BEI FIRMA FRITSCHE BAU

Einfamilienhaus in Westercelle öffnet Türen

CELLE. Die Firma „Fritsche Bau“ in Eschede mit seinen 35 Mitarbeitern ist ein Muster eines erfolgsoptimierten Familienunternehmens. Es stellt pro Jahr etwa 30 bis 40 Gebäude fertig, vorzugsweise im Landkreis Celle.

Eine Besonderheit von Fritsche Bau ist die Organisation von Schautagen. Am Sonntag, 6. März, können zwischen 11 und 16 Uhr Bauinteressierte das Haus in der Burgvogteistraße 1 in Westercelle besichtigen.

Vertreter von Fritsche Bau, die Bauherren sowie mehrere Fachleute am Bau beteiligter Firmen wie beispielsweise das Dachdecker- und Fensterbauunternehmen sind anwesend. Zugesagt hat ebenfalls die Firma Schöning, der das Fliesenlegen oblag.

Vertreter von Kuchar Elektrotechnik aus Eschede sind vor Ort. Darüber hinaus steht für Auskünfte ein Berater vom Celler Küchenhaus Siewert bereit. Weitere Firmenvertreter werden kurzfristig dazukommen.

„Informiert sein ist alles“ – dieses Wort gilt in hohem Maße für Bauwillige. Am Schautag bieten sich dazu Gelegenheiten für hervorragende Informationen aus erster Hand.

„Wie ziehen grundsätzlich uns bekannte kompetente Unternehmen aus der Region zu ergänzenden Arbeiten hinzu“, erläutert Maico Fritsche. Interessanterweise sind es 22 Betriebe, die Aufträge von beispielsweise Dachdecker- oder Malerarbeiten bis hin zu Bodenbelägen und der Heizung ausführen. Von ihrer Qualität wie auch dem gesamten Haus können sich Interessenten am 6. März selbst ein Bild machen. (gen)

Udo Genth (2)

Die großzügigen Glasflächen zur Gartenseite hin lassen viel Licht in die Räume. Kleines Foto: Als belebendes Element ist die Treppe zum Obergeschoss gestaltet.